

# Strategisches Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

## Von der Vorstellung hin zur Umsetzung



Bedingt durch die sich verändernden Rahmenbedingungen, sind auch Gesundheits- und Sozialeinrichtungen zusehends gefordert, ihr Management strategisch zu orientieren. Strategisches Management darf aber keinesfalls nur der gehobenen Hierarchieebene vorbehalten bleiben. Wenn die unternehmerische Strategie beim Klienten ihre Wirkung entfalten soll, dann muss das gesamte Unternehmen von den strategischen Überlegungen durchdrungen werden. Deshalb stellt die Methode des Strategischen Managements ein Know-how dar, das auf allen Organisationsebenen von Bedeutung ist.

### Ziele

- > Die Teilnehmenden lernen anhand eines praxistauglichen Strategie-Modells, das speziell auf den Gesundheits- und Sozialbereich abgestimmt ist. Es wird gezeigt, wie eine unternehmerische Strategie beginnend beim Unternehmensauftrag, über die Zielsetzung und Ablauforganisation bis hin zur notwendigen Struktur, Strategiearbeit für Führungskräfte gestaltet werden kann.

### Zielgruppe

- > Führungsverantwortliche aus dem Gesundheits- und Sozialbereich

## Methodik

> Ziel ist es, das Thema Strategie in dualer Form kennen zu lernen. Methodisch heißt dies, dass durch Theorieinputs Impulse gesetzt werden, deren Implementierung anhand vielfältiger Beispiele aus dem Gesundheits- und Sozialbereich erlebbar wird. Damit wird in einer Mischung aus Theorieinput, Diskussion und der Arbeit an Pra-

xisbeispielen den Teilnehmenden vermittelt, wie sich strategische Arbeit gestalten kann. Dabei sollen sowohl die Möglichkeiten als auch die Grenzen aufgezeigt werden, die sich am Quasimarkt des Gesundheits- und Sozialwesens ergeben.

## Trainer & Dauer

> Dr. Christoph Zulehner

> 2 Tage